

MANDANTENINFORMATION

Stand: 12'2019

Monatliche Sachbezüge – 44 € Grenze

Sachbezüge, die der Arbeitgeber kostenlos oder vergünstigt gewährt, sind bis zur Grenze von 44 EUR im Monat steuerfrei.

Ab 01.01.2020 ändert sich die gesetzliche Definition eines Sachbezuges in Abgrenzung zur Geldleistung:

➔ **Keine Sachbezüge** sondern Geldleistung sind auch (§8 Abs. 1 S. 2 EStG):

- zweckgebundene Geldleistungen
- nachträgliche Kostenerstattungen
- Geldsurrogate (Geldersatzmittel)
- andere Vorteile, die auf einen Geldbetrag lauten

Dies betrifft auch **jegliche Auszahlungen im Rahmen der Lohnabrechnung**

➔ Bspw. Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern derart, dass monatlich eine Sachleistung (Tanken) gewährt wird, die bei Vorlage eines Beleges über den Lohn ausbezahlt wird. ➔ 2020 = steuerpflichtigen Arbeitslohn

➔ Weiterhin sind **begünstigte Sachbezüge** Gutscheine und Gutscheinkarten, die

- bei festgelegten Akzeptanzpartnern eingelöst
- und nicht zur Auszahlung von Geld berechtigten

Im Übrigen ist ab 2020 nur noch dann ein Sachbezug im Sinne der 44-EUR-Freigrenze vorliegend, wenn dieser vom Arbeitgeber **zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt wird**. Insbesondere bei Gehaltsumwandlungen in Sachbezüge ist damit ausgeschlossen.